

Schon 150.000 Unterschriften für Europäische Bürgerinitiative **ALTERNATIVE NOBELPREISTRÄGERIN** **VANDANA SHIVA UNTERSTÜTZT ALS** **PATIN EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE** **GEGEN PESTIZIDE**

Überall in Europa formiert sich Widerstand gegen die pestizidintensive Landwirtschaft. Der Schutz von Trinkwasser, Artenvielfalt und menschlicher Gesundheit steht gegen die Profitinteressen von Agrarchemiekonzernen. Weltweit sind bäuerliche Betriebe durch ein falsches Agrar- und Handelssystem gefährdet. Seit Ende letzten Jahres sammelt ein breites, zivilgesellschaftliches Bündnis Unterschriften für die Rettung der Artenvielfalt und der bäuerlichen Landwirtschaft in ganz Europa. Seit heute unterstützt Vandana Shiva die Europäische Bürgerinitiative (EBI) „Save bees and farmers – Bienen und Bauern retten!“. Die EBI will den Einsatz gefährlicher Pestizide beenden und Bäuerinnen und Bauern bei der Umstellung hin zu einer gesünderen und umweltfreundlicheren Produktionsweise unterstützen.

Die Initiative fordert die EU-Kommission auf,

1. für einen Ausstieg aus dem Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide bis 2035 zu sorgen. Dazu soll die Verwendung solcher Mittel bis 2030 um 80 Prozent reduziert werden, beginnend mit den gefährlichsten Wirkstoffen.
2. natürliche Ökosysteme in landwirtschaftlich genutzten Gebieten wiederherzustellen, so dass die Landwirtschaft eine Triebkraft zur Erholung der Biodiversität werden kann.
3. Bäuerinnen und Bauern mit einer reformierten Landwirtschaftspolitik bei der Umstellung zu unterstützen, bei der eine kleinteilige, vielfältige, und nachhaltige Landwirtschaft Priorität hat. Außerdem soll ein schneller Ausbau der agrarökologischen Praxis und des ökologischen Landbaus, eine unabhängige Weiterbildung von und durch Landwirt*innen sowie Forschung zu pestizid- und gentechnikfreiem Anbau gefördert werden.

Die Europäische Bürgerinitiative ist ein Projekt von zivilgesellschaftlichen Akteuren aus ganz Europa, darunter Umweltschutzorganisationen, Imkerverbände, Verbraucherschutzorganisationen und Bürgerinitiativen. Zu den Trägern der Initiative gehören unter anderem die europäischen Netzwerke PAN Europe, Friends of the Earth Europe, das Umweltinstitut München und die Aurelia Stiftung (Deutschland), Générations Futures (Frankreich) sowie GLOBAL2000 (Österreich).

Landesfachgeschäftsstelle
München
Pettenkofenstr. 10a
80336 München
Tel. 089/54 82 98-63
Fax 089/54 82 98-18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
21. Januar 2020
PM 02/20/LFG München
Landwirtschaft



SOLTAU 1928

Vandana Shiva:

„Die EBI muss und wird das Signal der Menschen in Europa werden: Wir wollen - nein wir fordern - ein 100 Prozent pestizidfreies Europa in einer von Ackergiften befreiten Welt. Wenn wir die Bienen und Insekten nicht retten sind auch die BäuerInnen verloren, denn wir kämpfen mit der EBI auch für unsere nächsten Generationen. Mit größter Freude werde ich als Patin einen aktiven Beitrag leisten, dass die EBI der Weckruf an die Politikerinnen und Politiker in Europa wird, nun endlich konsequent und mutig zu sein.“

Richard Mergner vom BUND Naturschutz:

„Der BUND Naturschutz freut sich sehr, dass die Trägerin der Bayerischen Naturschutzmedaille Vandana Shiva die Schirmherrschaft für die Europäische Bürgerinitiative übernimmt. Vandana Shiva hat über viele Jahre in Bayern Vorträge gehalten und Proteste gegen die Gentechnik unterstützt und damit einen entscheidenden Beitrag zur Gentechnikfreiheit in Bayern geleistet. Sie wird auch diesmal einen wichtigen Beitrag für eine enkeltaugliche Landwirtschaft ohne Pestizide leisten.“

Gertraud Angerpointner von der Abl:

„Menschenrechte und Ernährungssouveränität sind untrennbar miteinander verbunden. Nur eine bäuerlich ökologische Landwirtschaft kann dieser Aufgabe gerecht werden und muss deshalb vor Konzerninteressen geschützt werden. Es erfüllt mich mit großer Freude, an der Seite dieser couragierten Frau für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt kämpfen zu dürfen.“

Walter Haefeker vom Europäischen Berufsimkerverband und Vorstandsmitglied vom Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerverbandes:

„Vandana Shiva ist bekannt als Kritikerin der Globalisierung. Ihre Patenschaft für die Europäische Bürgerinitiative macht deutlich, dass nicht nur der Kleinbauer in Indien zu den Verlierern der Globalisierung gehört. Auch im hoch entwickelten Europa und bei uns in Bayern vernichtet der sogenannte Strukturwandel unablässig landwirtschaftliche Existenzen. Die bayerischen Behörden prognostizierten bereits 2017 - lange vor dem Volksbegehren - eine weitere Halbierung der Betriebe bis 2030. Dieser hohe ökonomische Druck auf die Landwirte wird an unsere Ökosysteme weitergegeben. Vandana Shiva ist Inspiration und Vorbild für uns, denn Sie hat schon immer den Schutz von Bauern und Natur als Einheit gedacht und zu Recht die Systemfrage gestellt.“

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkofenstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

21. Januar 2020

PM 02/20/LFG München

Landwirtschaft



SOLTAU 1928

Karl Bär vom Umweltinstitut München:

"Wir freuen uns, dass wir Vandana Shiva als Patin für die Europäische Bürgerinitiative "Bienen und Bauern retten!" gewinnen konnten. In Indien steigt gerade ein Bundesstaat mit sechs Millionen Bäuerinnen und Bauern komplett aus der Nutzung von Ackergiften aus. In Europa führen wir die gleichen Auseinandersetzungen um Pestizide und wissen doch nichts davon. Mit ihrer inspirierenden Persönlichkeit und globalen Bekanntheit überbrückt Vandana Shiva die Kommunikationshürden zwischen den Kontinenten und macht den Widerstand gegen die Agrarindustrie weltweit stärker."

Für Rückfragen:

Martin Geilhufe, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz

Tel.: 0172 7954607

martin.geilhufe@bund-naturschutz.de

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkofenstr. 10a

80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

21. Januar 2020

PM 02/20/LFG München

Landwirtschaft



SOLTAU 1928